



Liebe Mitglieder des Walter Benjamin Kolleg
Liebe Interessierte

Gerne informiere ich Sie über Folgendes:

VERANSTALTUNGEN

UniBE: Aktionswoche Cybersicherheit | 03.-07.05.

Vom 3.-7. Mai findet die Aktionswoche Cybersicherheit statt: Sie erhalten Tipps zu Ihrem Schutz und können an kostenlosen Webinaren teilnehmen. Die Aktionswoche wird von der Swiss Internet Security Alliance (SISA) mit iBarry.ch in Kooperation mit der Schweizerischen Kriminalprävention (SKP), dem Nationalen Zentrum für Cybersicherheit (NCSC) und der Plattform «eBanking – aber sicher!» der Hochschule Luzern (HSLU) sowie den kantonalen und städtischen Polizeicorps lanciert. Das Motto der Kampagne lautet S-U-P-E-R (Sicherheit, Update, Prüfen, Einloggen, Reduzieren). Auf der Webseite <https://www.s-u-p-e-r.ch/> werden die zuvor genannten Themen mit Videos und nützlichen Tipps erläutert.

Universitätsbibliothek / WBKolleg: Coffee Lecture *Text-Technologien für Geisteswissenschaftler*innen* | 18.05., 13:00-13:15 Uhr

Die Digital Humanities eröffnen die Möglichkeit, intellektuelle Textanalyse technologiegestützt zu erweitern. In dieser Coffee Lecture stellt Tobias Hodel (Assistenzprofessor für Digital Humanities) einschlägige Verfahren – von Texterkennung über maschinelle Verarbeitung natürlicher Sprachen (NLP) bis hin zu Topic Modeling und Kookkurrenz-Analysen – vor. Die Lecture zeigt Potenziale auf, reflektiert aber auch kritisch auf Probleme und Unsicherheiten. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Näheres im Anhang. Zoom-Link: <https://bit.ly/38yDMzJ>

DH: Einladung zum ersten Berner Game Studies Community Treffen| 21.05., 15:00 Uhr

Game Studies sind ein neuer innovativer Forschungszugang zu audio-visuellen Kulturen und erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Um die Player*innen auf dem Platz Bern zusammenzubringen, organisieren die Digital Humanities Bern am 21. Mai ab 15 Uhr einen lockeren [Austausch mit Vorstellungsrunde und Ideenaustausch](#).

**CSLS: Guest Lecture | 26.05., 16:15 -17:45**

Ana Deumert: *Decolonizing Sociolinguistics: Project and/or Provocation?*, Zoom: <https://bit.ly/3s25b4w>

Dürrenmatt Gastprofessur: Mathias Énard - Abschied von Bern| 26.05., 18:30 Uhr

Der französische Schriftsteller Mathias Énard unterrichtete mehrere Monate an der Universität Bern – als [Friedrich Dürrenmatt Gastprofessor für Weltliteratur](#). Im Rahmen einer Veranstaltung im Berner Generationenhaus schaut er auf seine Zeit in Bern zurück. Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos und wird unter Einhaltung der Corona-Schutzmassnahmen vor Ort stattfinden. Anmelden können Sie sich auf der [Webseite](#) des Generationenhaus.

DH: Info-Veranstaltung zu *digital literacy* an der Phil.-hist.| 28.05., 9:15-12:30

In den vergangenen Semestern boten die Digital Humanities in Absprache mit dem Vizerektorat Lehre und dem Dekanat Lehrangebote im Bereich *digital literacy* für BA-Studierende an. Dieses Angebot war als Pilot gedacht und soll nun verstetigt werden. Die DH möchten Sie gerne über die nun regelmässig stattfindenden Lehrveranstaltungen im MA informieren, die evtl. auch für andere Studiengänge von Interesse sind. Um die Bedürfnisse der einzelnen Fächer und Institutionen zu sammeln, sowie von bereits bestehenden Angeboten zu erfahren, organisieren die DH am 28. Mai 2021 von 9:15 bis 12:30 Uhr einen Austausch mit den Studienleiter*innen der an der phil.-hist. Fakultät angebotenen Studiengänge. Eingeladen sind darüber hinaus alle, die sich über die Kursangebote mit Fokus auf digitale Forschungs- und Vermittlungsformen informieren möchten. Ein detailliertes Programm folgt. Anmelden können Sie sich bereits jetzt über dh@wbkolleg.unibe.ch.

GSAH: Workshop mit Lukas Bärfuss: *Wahnsinn und Idiotie – Wahrheit und Wirklichkeit. Oder: Wissen Sie, wer Sie sind und wo Sie sich befinden?* | 20.05.

Am 20. Mai diskutiert der Dürrenmatt Gastprofessor Lukas Bärfuss mit Doktorierenden und Postdocs aller Disziplinen der Phil.-hist. Fakultät sowie weiteren Interessierten – ausgehend von seinem Essay *Wahrheit und Wirklichkeit* – die immer schwieriger scheinende Trennung von Fakten und Fiktionen. Wie steht Ihre Disziplin zu dieser Thematik? Was ist Ihre persönliche Haltung dazu? Der Nachmittag unter dem Motto [Wahnsinn und Idiotie – Wahrheit und Wirklichkeit. Oder: Wissen Sie, wer Sie sind und wo Sie sich befinden?](#) wird von Prof. Oliver Lubrich begleitet. Anmeldefrist: 10.05.

**WBKolleg/GSAH: Forum GSAH und Semesterabschluss WBKolleg | 27.05.**

Jedes Jahr stellen die GSAH-Doktorierenden ihre Projekte in einem Forum ihren Fachkollegen und einer breiteren Öffentlichkeit vor. In diesem Jahr inszenieren sich die Doktorierenden im virtuellen Raum: In einem interaktiven Format sprechen sie über die Herausforderungen ihres Doktorats während der Pandemie und zeigen, wie Forschung über disziplinäre und sprachliche Grenzen hinweg auch in einer virtuellen Welt möglich ist. Sie sind herzlich eingeladen, auf SpatialChat mitzudiskutieren! Im Anschluss an das Forum lädt das Walter Benjamin Kolleg zu einer Semesterabschlussfeier mit Verabschiedung der neuen Alumni ein. Nähere Informationen inkl. der Links erhalten Sie [hier](#).

Swiss Young Academy / WBKolleg: Save the date *The Future of Human Rights* | 10.12.

The project [The Future of Human Rights](#) of the [Swiss Young Academy](#) aims to develop and disseminate original and interdisciplinary analyses of human rights issues through cutting-edge research. Developing partnerships with academic and non-academic organizations in Switzerland and further abroad, this project intends to contribute to discussions about human rights and foster a dialogue between society, politics, and academia. To this end, an event will be held in Bern on 10 December 2021. Please save the date. More information will be provided soon.

AUSSCHREIBUNGEN**WBKolleg: Stellenangebot Programmassistenz für das Doktoratsprogramm Studies in the Arts | 09.05.**

Das WBKolleg sucht ab 1. Juli 2021 eine [Programmassistenz](#) (35%, befristet, mit Option auf Verlängerung) für das Doktoratsprogramm Studies in the Arts (SINTA) an der Graduate School of the Arts of Humanities (GSAH). SINTA wird im Rahmen eines Kooperationsprojekts zwischen der Universität Bern und der Berner Fachhochschule, Departement Hochschule der Künste Bern (HKB) angeboten. Das Programm fördert die Forschung und Reflexion in Bezug auf künstlerische Praktiken, gestalterische und ästhetische Fragestellungen sowie die Verbindung von Kunst und Wissenschaft und umfasst rund 40 Doktorierende. Bewerbungsfrist: 09.05.

**WBKolleg: Stellenangebot Mitarbeiter*in Sekretariat | 12.05.**

Das WBKolleg sucht ebenfalls ab 1. Juli 2021 [Unterstützung in der Administration](#) (25-30%, befristet, mit Option auf Verlängerung). Die Hauptaufgaben liegen in der Finanz- und Personalverwaltung. Bewerbungsfrist: 12.05.

Klass. Philologie / WBKolleg: Sommerkurs *Fachspezifisches Latein* | Bern | 31.05.

Studierende, Doktorierende oder Postdoktorierende einer Disziplin mit «lateinischer Vergangenheit» oder Affinität zu lateinischer Literatur, die sie sich für ihre Studien- oder Forschungsinteressen erschliessen wollen, können sich bis 31. Mai 2021 für den Sommerkurs *Fachspezifisches Latein* anmelden. Dieser findet in einem Mix von Plenarveranstaltungen, binnendifferenziertem Unterricht und 1:1-Betreuung vom 6. bis 17. September 2021 in Bern statt. Nähere Informationen gibt es [hier](#).

CDE Sustainability: *Nachhaltigkeitstag Berner Hochschulen 2021: Ausschreibung Projektstand/Interactive Session* | 31.05.

Am 5. November 2021 führen die drei Berner Hochschulen, die Universität Bern, die Berner Fachhochschule und die Pädagogische Hochschule PHBern, den dritten gemeinsamen Nachhaltigkeitstag durch. Der Tag soll aktuelle Themen im Bereich Nachhaltigkeit aus Lehre, Forschung und dem Betrieb der Berner Hochschulen sichtbar machen und steht unter dem Motto „Die Zukunft ist jetzt!“.

Sie sind herzlich eingeladen, diesen Tag mitzugestalten! Sie können ein Projekt im Bereich Nachhaltigkeit an einem Stand präsentieren oder eine Interactive Session anbieten. Die Frist wurde verlängert bis am 31.05.2021. Detaillierte Informationen finden Sie [hier](#).

International Walter Benjamin Society: Call for Papers IWBS CONFERENCE: *Hoffnung / Hope* | 15.06.

Die International Walter Benjamin Society bittet um Abstracts für die alle zwei Jahre stattfindende *International Walter Benjamin Conference*, die vom 4.-6. November 2021 in Berlin stattfinden wird. Das Thema lautet "Hoffnung - mit Benjamin neu denken". Die Details finden Sie [hier](#). Deadline: 15.06.

**UniBE: Prix Lux | 30.06.**

2021 schreibt die Universität Bern zum fünften Mal den Gleichstellungspreis Prix Lux aus. Gesucht werden universitäre Einheiten oder Personengruppen, die sich für die Chancengleichheit an der Universität Bern engagieren. Vorschläge mit einer kurzen Erläuterung zur Nomination (Beschreibung der Massnahme, Angabe von Zielen und Zielgruppen, Wirkung der Massnahme) können Sie bis zum 30. Juni 2021 an die Abteilung für die Gleichstellung schicken. Weitere Informationen finden Sie unter www.prix-lux.unibe.ch.

SONSTIGES**Helpdesk UniBE: Eingeschränktes WLAN an der UniBE 10./11. Mai**

Infolge Neuerungen an der WLAN-Infrastruktur ist es notwendig, diverse Updates an den Controllern durchzuführen. Dies verursacht mehrere Neustarts. In dieser Zeit wird der WLAN Zugang an der UniBE nur beschränkt verfügbar sein. Zeitraum: 10. Mai 22 Uhr bis 11. Mai 7 Uhr.

WBKolleg: Preisverleihung *Junge Wissenschaft 2021* an Dr. Chonja Lee

Das Walter Benjamin Kolleg verleiht den Preis «Junge Wissenschaft 2021» an Dr. Chonja Lee (Institut für Kunstgeschichte). Er würdigt Frau Lees herausragende interdisziplinäre Forschung und deren lebendige, verständliche und anschauliche Vermittlung an eine breite Öffentlichkeit. Der Preis ist mit 1'500 SFr dotiert. Für das Herbstsemester ist eine öffentliche Preisverleihung in einer Berner Kultureinrichtung geplant. Das Walter Benjamin Kolleg gratuliert Frau Lee sehr herzlich.

IFN: Marie Skłodowska-Curie Fellowship für Dr. Christoph Pretzer

Dr. Christoph Pretzer, Junior Fellow im HS 2020, hat eine Marie Skłodowska-Curie Fellowship erhalten. Über eine Laufzeit von 3 Jahren wird er ab Mitte 2021 am Institut für Germanistik zum Thema *The Fall of Acre and the Lament for Biblical and Ancient Cities in the Middle Ages* forschen. Das Walter Benjamin Kolleg sowie das Interdisziplinäre Forschungs- und Nachwuchsnetzwerk gratulieren sehr herzlich zu diesem Erfolg.

DH: Beratungsangebot zu digitalen Fragen an der Phil.-hist. Fakultät

Die Digital Humanities bieten im Rahmen des DH Boosters 2021 und 2022 ein kostenfreies Beratungsangebot an: Unterstützung bei der Beantragung von digitalen Teilen Ihrer Forschung (für Anträge zHd. Stiftungen, SNF, ERC etc.) oder der Auswahl sinnvoller Tools



und Methoden zur Erfassung, Aufbereitung und Analyse Ihrer Quellen und Daten. Ebenso geht die (langfristige) Speicherung der Daten nicht vergessen. Zudem unterstützt das DH-Team bei der Erstellung von einfachen Webseiten (über unsere OMEKA-S Installation), Datenbanken- und Datenanalysen (via nodegoat Fakultätsserver) und Textaufbereitung/Texterkennung (OCR4All, Transkribus) sowie Auswertung mit Methoden des Natural Language Processing. Sämtliche Dienstleistungen finden Sie [hier](#). Darüber hinaus sind Studierende, Promovierende und Forschende der Phil.-hist. Fakultät jederzeit herzlich in den [Seminaren, Blockkursen und Workshops der DH](#) willkommen.

Phil.-hist. Fakultät: Phil.-hist. Forschungstag 2021

Am 26. April fand der Phil.-hist. Forschungstag erstmals in einer gekürzten virtuellen Form statt. Der Fokus lag auf einer Postersession, zwei Projektpräsentationen und der Vorstellung dreier Forschungsplattformen. Die Teilnehmenden stellten sich dabei erfolgreich der Herausforderung, neue Tools wie [Spatial Chat](#) und neue Methoden wie die Vortragstechnik Pecha Kucha auszuprobieren. Die Poster, einige Videos sowie Links zu den Projekten finden Sie auf der [Veranstaltungswebsite](#). Den Fakultätspreis für das beste Wissenschaftsposter erhielten Michaela Wisler und Iuliia Liakhova vom Institut für Religionswissenschaft. Das Organisationsteam vom Walter Benjamin Kolleg bedankt sich herzlich bei allen aktiv Teilnehmenden für Ihr Engagement wie auch bei den Besucherinnen und Besuchern für ihr Interesse.

Helpdesk UniBE: Rufnummernwechsel per 1. Mai

Der aktuelle Rufnummernbereich reicht für die Kommunikation in Zukunft nicht aus. Deshalb ändert sich die Telefonrufnummer für alle Mitarbeitenden, welche über die Rufnummer +41 31 631 xx xx kommunizieren. Seit dem 1. Mai 2021 ist die Universität Bern über +41 31 684 xx xx erreichbar. Die letzten vier Ziffern bleiben für alle identisch. Die interne Wahl wird zudem zeitgleich von 4 auf 5 Stellen erweitert. Die Mitarbeitenden sind für Anrufe aus dem öffentlichen Telefonnetz über die bisherige externe Rufnummer während 24 Monaten weiterhin erreichbar. Dazu wird die bisherige Rufnummer direkt auf die neue Rufnummer umgeleitet. Die interne Wahl ist direkt mit 5 Stellen zu wählen.

Helpdesk UniBE: Phishingmails und Umstellung der Mailadressen

Der Helpdesk informierte die IT-Verantwortlichen, dass in letzter Zeit in der ganzen UniBE vermehrt zu Vorfällen mit Phishingmails gekommen sei. Wenn Sie Mails auch von uni-internen Adressen mit verdächtigem Inhalt erhalten, klicken Sie bitte keine Links an und öffnen Sie keine Anhänge, sondern löschen Sie diese Mails direkt. Bei Unsicherheiten



wenden Sie sich bitte an Ihre/n IT-Verantwortliche/n. Für das WBKolleg und dessen Einheiten ist das Viviane.Blanchard@wbkolleg.unibe.ch.

Ab Juni werden sämtliche Mailadressen der Universität Bern von @xxx.unibe.ch auf @unibe.ch umgestellt. Die ID werden dazu auf die IT-Verantwortlichen zukommen. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Freundliche Grüsse
Ariane Lorke